



...eine
...stenger
...welt

Beseitigt Barrieren
bauliche
und in den
Köpfen!

FÖRDE
SETZUN

Ohne
uns &
keine
Kultur!

(NICHT) UNSERE REVOLUTION?

**PROTESTGESCHICHTE
VON MENSCHEN
MIT BEHINDERUNGEN
IN DER DDR**

Wie gestaltete sich der Alltag von Menschen mit Behinderungen in der DDR? Unter welchen Bedingungen war ihnen gesellschaftliche Teilhabe möglich? Was bedeutete es für sie und ihre Angehörigen, in der kommunistischen Diktatur für ein selbstbestimmtes Leben einzutreten? Inwieweit waren behindertenpolitische Themen Teil der Bürgerrechtsbewegung in den 1980er-Jahren? Welche Folgen hatte die Friedliche Revolution gerade für Menschen mit Behinderungen in der DDR? Und was änderte sich für sie mit der Einheit Deutschlands?

Die Veranstaltung richtet den Blick auf Menschen, deren Geschichten und Erfahrungen bislang wenig bekannt sind.

Wir lernen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen kennen, die sich Teilhabe in der DDR immer wieder erkämpfen mussten. Die während der Friedlichen Revolution unabhängige Interessenvertretungen für Menschen mit Behinderungen in der DDR gegründet haben. Und die sich bis heute in Selbstvertretungen für eine inklusive Gesellschaft engagieren.

Wir sprechen über neue wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Behinderung in der DDR. Und wir erörtern die Frage, warum eine Geschichtsvermittlung für alle in unserer Demokratie eine wichtige Rolle spielt.

Die Veranstaltung findet in deutscher Lautsprache mit Audiodeskription sowie mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache und Live-Untertitelung statt. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur Barrierefreiheit unserer Veranstaltungen: www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/barrierefreie-veranstaltungen. Die Teilnahme vor Ort ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich dafür über unser [Formular](#) an. Zugleich wird die Veranstaltung auch im [Livestream](#) übertragen.

Grußwort

Jürgen Dusel

Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Podiumsgäste

Stephanie Aeffner, MdB Bündnis 90 / Die Grünen

2016–2021 Beauftragte des Landes Baden-Württemberg für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Prof. Dr. Sebastian Barsch

Historiker und Geschichtsdidaktiker an der Universität Köln, Projektleiter des BMBF-geförderten Forschungsvverbands „DisHist – Menschen mit Behinderung in der DDR“

Hans-Reiner Bönning

Zeitzeuge, 1989 /90 Mitbegründer des DDR-Behindertenverbands sowie ehemaliger Vorsitzender des Berliner Behindertenverbands

Kerstin Rödiger

Zeitzeugin, stellvertretende Vorsitzende des Thüringer Blinden- und Sehbehindertenverbands

Moderation

Shelly Kupferberg

Publizistin, Journalistin und Moderatorin diverser Sendungen zu Kultur und Gesellschaft bei „Deutschlandfunk Kultur“ und „RBB Kultur“